



EASY SOFTWARE



HALBJAHRESGESCHÄFTSBERICHT 2015

INHALT

Allgemeiner Teil	
Konzerndaten auf einen Blick	3
Aktionärsbrief	4
Konzernlagebericht	6
Konzernzwischenabschluss 2014 (IFRS)	
Konzernbilanz	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzerngesamtergebnisrechnung	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	17
Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss (IFRS)	18



KONZERNDATEN (IFRS) AUF EINEN BLICK

	30.06.2015	30.06.2014
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	18.468	19.191
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.659	934
Konzernergebnis	1.641	430
davon auf die Gesellschafter der EASY SOFTWARE AG entfallend	1.533	322
Ergebnis je Aktie in €	0,28	0,06
Mitarbeiter im Halbjahresdurchschnitt	277	291
	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	38.148	32.434
Eigenkapital	20.619	20.416
Eigenkapitalquote	54%	63%

DIE EASY-AKTIE

Die EASY Aktie ist mit einem Kurs von EUR 6,35 in das Jahr 2015 gestartet; der Kurs schloss am 30. Juni 2015 mit EUR 4,80. Der Halbjahrestiefststand betrug EUR 4,60 am 16. Juni 2015, der Halbjahreshöchststand lag bei EUR 6,38 (7. Januar 2015).

Die EASY-Aktie auf einen Blick

Jahreshöchststand	6,38 EUR
Jahrestiefststand	4,60 EUR
Schlusskurs am 30. Juni 2015	4,80 EUR
Grundkapital am 30. Juni 2015	5.403.000 EUR
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2015	5.403.000
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. Juni 2015	5.403.000

Kenndaten der EASY-Aktie

ISIN	DE0005634000
WKN	563 400
Börsenkürzel	ESY
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)
Börsensegment	General Standard, Regulierter Markt
Handelsplätze/Börsen	XETRA, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf
Designated Sponsor	BankM, Frankfurt am Main

AKTIONÄRSBRIEF

SEHR GEEHRTE
AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die EASY Gruppe blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2015 zurück. Die im Geschäftsjahr 2014 begonnene EASY FIT Strategie beginnt, ihre positiven Auswirkungen auf das Geschäft zu entfalten. Sie bestätigt damit die Wirksamkeit der im Rahmen dieser Strategie ergriffenen Maßnahmen, wenngleich sich diese auch in den ersten sechs Monaten 2015 noch ebenso ergebnisbelastend auswirkten, wie die Arbeiten an der neuen EASY ECM Suite und an unserem Entwicklungsprogramm EASY SPIRIT.

Die neue Hauptproduktlinie EASY ECM Suite wurde am 01. Juli 2015 für den Vertrieb freigegeben. Die Rückmeldungen unserer Partner waren durchweg positiv und bestätigten unsere Erwartungen. Schon jetzt zeichnet sich ein hohes Interesse an der neuen EASY ECM Suite ab. Diese Hauptproduktlinie steht auch als Cloud Service zur Verfügung. Drei entsprechende Dienste führt EASY sukzessive ein. Sie versprechen ein extrem schnelles Time-to-Market und bieten flexible und nutzungsbasierte Abrechnungs- und Lizenzmodelle.

Im Rahmen der EASY World 2015 werden wir am 23. September die Version 15.1 vorstellen und mit dieser in den breiten Vertrieb gehen. Wie vor der Veröffentlichung neuer Produktgenerationen allgemein üblich, schwächte sich der Absatz der älteren Produkte auch bei EASY im ersten Halbjahr ab, sodass die Planungen nicht ganz erreicht werden konnten. Auch der Bereich Schulungen war von dieser Entwicklung betroffen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dies in den verbleibenden Monaten des laufenden Geschäftsjahres insbesondere auch durch die neue EASY ECM Suite wieder aufholen zu können.

Zum 30. April 2015 lief der bisher bestehende Aktienerleihervertrag aus, der der EASY SOFTWARE AG über die bestehende 46%ige Beteiligung hinaus eine konsolidierungsfähige Mehrheit an der otris software AG verschaffte. Die otris software AG wurde daher zum 30. April dieses Jahres aus dem Konzernabschluss entkonsolidiert und ab dem 01. Mai als assoziiertes Unternehmen geführt. Die Entkonsolidierung führt zu dem, dass die Umsätze der otris software AG für 2015 nur noch für die ersten vier Monate im Konzernabschluss der EASY SOFTWARE AG enthalten sind und ab dem Geschäftsjahr 2016 vollkommen entfallen. Zum anderen sind sowohl Schulden als auch Vermögenswerte der otris software AG nicht mehr im Konzernabschluss per 30. Juni 2015 der EASY SOFTWARE AG enthalten. Die auf die EASY SOFTWARE AG entfallenen Ergebnisse der otris software AG werden künftig anteilig im Konzernergebnis ausgewiesen. Die im vorliegenden Konzernzwischenabschluss präsentierten Zahlen sind daher nur noch sehr eingeschränkt mit den angegebenen Vorjahreswerten vergleichbar. Die Entkonsolidierung der otris software AG führte bei der EASY SOFTWARE AG zu einem vorläufigen Entkonsolidierungsgewinn von EUR 2,7 Mio., der innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird. Ohne diesen Entkonsolidierungsgewinn hätten die bereits erwähnten Effekte im ersten Halbjahr 2015 zu einem Verlust der EASY Gruppe geführt.

Erlauben Sie mir, auch einen Blick auf das laufende zweite Halbjahr zu werfen. Die EASY Gruppe konnte am 5. August 2015 im Rahmen eines Asset-Deals den Betriebsteil des operativen SAP- Geschäfts der nextevolution AG erwerben. Das modulare Portfolio erwei-

tert das SAP-System mittelständischer Unternehmen und Konzerne um integrierte Geschäftsprozesse und unterstützt bei der Dokumentenerstellung und durch elektronische Aktenkonzepte. Von besonderem Vorteil ist dabei, dass diese Softwarelösungen komplett überschneidungsfrei mit den bisherigen EASY Produkten sind und ein völlig neues Produktangebot für die EASY Gruppe schaffen. Mit den erworbenen SAP-Lösungen bietet EASY SOFTWARE nunmehr ein komplementäres Angebot für den SAP-Markt. Mit dem abgeschlossenen Zukauf setzt die EASY Gruppe ihre angekündigte Strategie, auch anorganisch zu wachsen, fort.

Auch in der zweiten Jahreshälfte werden wir hart daran arbeiten, unsere gesteckten Ziele zu erreichen. Wir bedanken uns bei allen unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und ihren außerordentlichen Einsatz ebenso wie bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Willy Cremers
Vorstand

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**GESCHÄFTSENTWICKLUNG AUS DEN GESELLSCHAFTEN**

Der Geschäftsverlauf der EASY SOFTWARE AG und der wesentlichen operativen Tochtergesellschaften stellte sich im ersten Halbjahr 2015 wie folgt dar:

EASY SOFTWARE AG

Die Umsatzerlöse in der EASY SOFTWARE AG lagen im ersten Halbjahr mit EUR 12,5 Mio. deutlich über denjenigen des Vergleichshalbjahres (EUR 11,4 Mio.). Der Zuwachs lag bei EUR 1,1 Mio. bzw. 8,9%.

Das Halbjahresergebnis der EASY SOFTWARE AG beträgt EUR –0,4 Mio. (i. Vj. EUR 0,3 Mio.). Der Rückgang des Ergebnisses resultiert einerseits aus höheren Materialaufwendungen für bezogene Fremdprodukte und -leistungen, wodurch der Rohertrag nur unterproportional zum Umsatz stieg. Das margenstarke Geschäft mit eigenen Softwarelizenzen verlief aufgrund der erst im 2. Halbjahr erfolgten Produktneueinführung der EASY ECM Suite unterhalb der Planung. In Verbindung mit weiteren Investitionen, wie z.B. in den Aufbau und die Fortbildung unserer Mitarbeiter und die Weiterentwicklung der Produkte sowie mit anhaltend hohen Rechtsberatungskosten für die initiierten Prozesse (TEUR 318), führte dies letztlich dazu, dass das Ergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden konnte.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2015 liegt der Auftragsbestand bei EUR 2,5 Mio. (i. Vj. EUR 2,1 Mio.).

OTRIS SOFTWARE AG (BETEILIGUNGSQUOTE 46%)

Der otris-Teilkonzern erreichte im Zeitraum 1. Januar bis 30. April des Geschäftsjahres Umsatzerlöse von EUR 3,0 Mio. Das Ergebnis der ersten vier Monate 2015 betrug EUR 0,4 Mio. Nach dem Wegfall der konsolidierungsfähigen Mehrheitsbeteiligung nach Auslaufen des Aktienleihvertrages zum 30. April 2015 wurde die otris software AG zum genannten Zeitpunkt aus dem Konzernabschluss der EASY SOFTWARE AG entkonsolidiert. Da für die otris software AG die Verpflichtung zur Erstellung eines Halbjahresabschlusses entfällt, fehlt das auf die EASY SOFTWARE AG nach der Equity-

Methode entfallende Ergebnis für die Monate Mai und Juni. Die Ergebnisse des otris-Teilkonzerns werden zukünftig erst in den Jahresabschlüssen der Gruppe gezeigt.

EASY SOFTWARE GMBH, ÖSTERREICH (BETEILIGUNGSQUOTE 100%)

Die EASY SOFTWARE GmbH in Österreich konnte ihre Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 699 auf TEUR 900 steigern. Das Halbjahresergebnis verbesserte sich auf TEUR 68 (i. Vj. TEUR 13).

EASY SOFTWARE (UK) PLC. (BETEILIGUNGSQUOTE 100%)

Die Umsatzerlöse der EASY SOFTWARE (UK) PLC. in Großbritannien betragen TEUR 798 (i. Vj. TEUR 854). Durch den leichten Umsatzrückgang verschlechterte sich das Halbjahresergebnis von TEUR 85 auf TEUR 61.

EASY SOFTWARE INC. (BETEILIGUNGSQUOTE 100%)

Die EASY SOFTWARE INC. in den USA erzielte Umsatzerlöse von TEUR 397 (i. Vj. TEUR 426). Im laufenden Geschäftsjahr wird das Marketing und in die Akquise neuer Vertriebspartner ausgebaut. Mit der Umsetzung wurde im ersten Halbjahr 2015 begonnen. Das Halbjahresergebnis sank aufgrund des rückläufigen Umsatzes und der erhöhten Marketing- und Akquisitionskosten von TEUR 91 auf TEUR 47.

EASY SOFTWARE TÜRKIYE (BETEILIGUNGSQUOTE 51%)

Auch die EASY SOFTWARE Ltd. Sti., Istanbul, konnte die Umsätze des Vorjahres nicht erreichen. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese deutlich von TEUR 165 auf TEUR 98 gesunken. Hintergrund dieses Umsatzrückganges waren Verschiebungen von Aufträgen in das zweite Halbjahr. Im Juli konnte die Gesellschaft bereits zusätzlich rund TEUR 300 Umsatz erzielen. Das Halbjahresergebnis verschlechterte sich entsprechend auf TEUR –123 (i. Vj. TEUR –86).

CFT CONSULTING GMBH (BETEILIGUNGSQUOTE 100%)

Die Umsatzerlöse der CFT Consulting GmbH, Bobingen, sind gegenüber dem Vorjahr von EUR 6,3 Mio. auf EUR 4,2 Mio. gesunken. Dies begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass innerhalb der EASY Gruppe frühere Kunden von CFT Consulting GmbH nunmehr durch die EASY SOFTWARE AG direkt betreut werden. Zudem entstanden im Geschäftsjahr 2014

noch Umsätze durch die Verschmelzung der CFT Consulting GmbH mit ihrer nicht konsolidierten Tochtergesellschaft Plan:D AG, die in 2015 nicht erneut erzielt werden konnten. Höhere Kosten für Fremdleistungen belasteten zudem das Ergebnis. Das Halbjahresergebnis war dementsprechend rückläufig und betrug TEUR -159 (i. Vj. TEUR 377).

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER GRUPPE

Die im vorliegenden Konzernzwischenabschluss präsentierten Zahlen sind aufgrund der bereits erwähnten Entkonsolidierung der otris software AG zum 30. April 2015 nur sehr eingeschränkt mit den angegebenen Vorjahreswerten vergleichbar

UMSATZENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns erreichten im ersten Halbjahr 2015 eine Höhe von EUR 18,5 Mio. (i. Vj. EUR 19,2 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 3,8% bzw. EUR 0,7 Mio. Neben den Umsatzrückgängen in einigen Tochtergesellschaften, vor allem in der CFT Consulting GmbH, ist dies auch auf die Entkonsolidierung der otris software AG zum 30. April zurückzuführen, deren Umsätze aus den Monaten Mai und Juni nicht mehr im Konzernumsatz enthalten sind. Die Umsätze mit Softwarelizenzen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, liegen zum Ende des ersten Halbjahres aber noch hinter den Erwartungen zurück. Umsätze aus Softwarepflege und Dienstleistungen entwickelten sich weiterhin positiv.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Die EASY Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2015 mit einem EBITDA von EUR 2,9 Mio. (30. Juni 2014: EUR 2,0 Mio.) ein im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,9 Mio. bzw. 45,0% gestiegenes Ergebnis.

Das Konzern-Halbjahresergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) beträgt EUR 1,7 Mio. (i. Vj. EUR 0,9 Mio.).

Das den Eigenkapitalgebern der EASY SOFTWARE AG nach IFRS zustehende Ergebnis beläuft sich auf EUR 1,5 Mio. (i. Vj. EUR 0,3 Mio.). Das Ergebnis je Aktie beträgt EUR 0,28 (i. Vj. EUR 0,06).

Das Halbjahresergebnis der EASY Gruppe ist wesentlich durch den Entkonsolidierungsgewinn der otris software AG gekennzeichnet. Aus dem Übergang von der Vollkonsolidierung zur Bilanzierung nach der Equity-Methode ergibt sich ein vorläufiger Gewinn von EUR 2,7 Mio., der in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ist.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Die Bilanzsumme der EASY Gruppe lag per 30. Juni 2015 bei EUR 38,1 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 32,4 Mio.) und verzeichnete einen Anstieg um EUR 5,7 Mio. bzw. 17,6%. Auf der Aktiva-Seite entfielen EUR 22,3 Mio. bzw. 58,5% (31. Dezember 2014: EUR 20,9 Mio. bzw. 64,5%) auf die Langfristigen Vermögenswerte. Die nach Beendigung des Aktienleihevertrages noch bestehende 46%ige Beteiligung an der otris software AG wird innerhalb der Langfristi-

gen Vermögenswerte unter der Position „At Equity bewertete Finanzanlagen“ mit EUR 5,3 Mio. ausgewiesen. Die kurzfristigen Vermögenswerte erreichten zum Halbjahr EUR 15,8 Mio. und machten 41,5% der Bilanzsumme des Konzerns aus (31. Dezember 2014: EUR 11,5 Mio. bzw. 35,5% der Bilanzsumme). Auf der Passiva-Seite der Bilanz lag das Eigenkapital einschließlich der nicht beherrschten Anteile bei EUR 20,6 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 20,4 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag bei 54,1% (31. Dezember 2014: 63,0%). Die Schulden erreichten EUR 17,5 Mio. bzw. 45,9% der Bilanzsumme nach EUR 12,0 Mio. bzw. 37,0%). Innerhalb der Schulden reduzierten sich die sonstigen Schulden von EUR 3,9 Mio. (31. Dezember 2014) auf EUR 0, während die finanziellen Verbindlichkeiten von EUR 0 (Jahresende 2014) auf nunmehr EUR 3,9 Mio. anstiegen. Hintergrund ist ein Bankdarlehen der EASY SOFTWARE AG, welches zur Finanzierung des Restkaufpreises der CFT Consulting GmbH aufgenommen wurde. Dieser wurde im Juni 2015 entrichtet.

FINANZLAGE

Die verfügbaren liquiden Mittel befinden sich per 30. Juni 2015 mit EUR 9,8 Mio. (30. Juni 2014: EUR 11,3 Mio.) auf einem weiterhin sehr stabilen Niveau.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ging im Wesentlichen aufgrund des zahlungswirksamen Ergebnisses der Entkonsolidierung der otris software GmbH sowie Veränderungen bei den Vorräten, den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögensgegenstände deutlich von EUR 7,8 Mio. (1. Halbjahr 2014) auf EUR 1,6 Mio. zurück. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag bei EUR 0,5 Mio. nach EUR 5,5 Mio. zum 30. Juni 2014. Aus Finanzierungstätigkeit ergab sich in den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres dagegen ein Mittelzufluss in Höhe von EUR 3,8 Mio., nachdem im Vorjahreshalbjahr ein Mittelabfluss von EUR 0,7 Mio. ausgewiesen wurde.

MITARBEITER

Im ersten Halbjahr 2015 waren in der EASY Gruppe durchschnittlich 277 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 291). Trotz Neueinstellungen in verschiedenen Bereichen und Beteiligungen der EASY Gruppe ging die durchschnittliche Mitarbeiterzahl durch die Entkonsolidierung der otris software AG, deren Mitarbeiter nur noch anteilig für die ersten vier Monate berücksichtigt sind, um 14 bzw. 4,8% zurück. Ohne die Einbeziehung der otris software AG waren im Durchschnitt 222 Mitarbeiter in der EASY Gruppe beschäftigt.

NACHTRAGSBERICHT

Die EASY SOFTWARE AG hat am 5. August 2015 im Rahmen eines Asset-Deals einen Kauf- und Übertragungsvertrag zum Erwerb des Teilgeschäfts für integrierte SAP-Prozesslösungen der nextevolution AG, Hamburg, unterzeichnet. Der Kaufpreis liegt bei EUR 2 Mio. und unterliegt aufgrund der Transaktionsstruktur noch Anpassungen.

Das erworbene Software-Portfolio ist modular aufgebaut und erweitert das SAP-System mittelständischer Unternehmen und Konzerne. Die anwendungsübergreifende Plattform bietet integrierte Geschäftsprozesse, wie z.B. Personal-, Vertrags- und Logistikmanagement oder die Automatisierung beim Bewerbermanagement, bei Bestellanforderungen (BANF) oder bei Vertragsänderungen. Die EASY SOFTWARE AG übernimmt die in diesem Betriebsteil beschäftigten 28 Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete die nextevolution AG mit dem von der EASY SOFTWARE AG erworbenen Geschäftsbereich einen Umsatz von ca. EUR 4 Mio. Die neuen Produkte schaffen ein komplett neues Softwareangebot, ohne Überschneidungen mit dem bisherigen Produktprogramm der EASY Gruppe. Neben der Fortführung der Assets als profitablen Teilbereich der EASY SOFTWARE AG, soll der Kauf durch neue Produkte und Dienstleistungen bestehende Partnerschaften erweitern und neue Partnerschaften erschließen.

CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die EASY SOFTWARE nimmt nach wie vor eine exponierte Stellung innerhalb der Anbieter von Archivierungslösungen ein. Diese Marktposition ermöglicht es der Gruppe, Marktchancen leichter und schneller zu ergreifen als andere Anbieter. Durch den breitgefächerten indirekten Vertrieb ist EASY SOFTWARE zudem nicht von der Marktentwicklung einer bestimmten Branche oder Unternehmensgröße abhängig.

Wesentliche Risiken für die EASY SOFTWARE Gruppe ergeben sich aus dem Markt- und Wettbewerbsumfeld. Neben der allgemeinen Konjunkturlage können vor allem branchenspezifische Risiken den Geschäftsverlauf beeinflussen. Die wesentlichen Einflüsse für künftige Erfolge sind die Entwicklungskraft für marktgerechte Produkte und ein tragfähiges Vertriebskonzept. Produktrisiken begegnet der Vorstand mit Weiterentwicklungen der Produkte, intensiven Qualitätstests vor der Auslieferung neuer Versionen sowie mit einem Ausbau der Schulungsprogramme für Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner. In Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung bestehen insbesondere Umsatz- und Ergebnisrisiken, die unter Umständen trotz laufender Kostenkontrolle nicht vollständig kompensiert werden können.

Durch die Aufarbeitung der Klagen des besonderen Vertreters gegen ehemalige Organe der Gesellschaft können sich weiterhin Risiken in Bezug auf die Reputation der Gesellschaft und Störungen innerhalb des operativen Geschäfts ergeben.

Darüber hinaus können sich Wertberichterungsrisiken auf die Geschäfts- und Firmenwerte der EASY Tochtergesellschaften ergeben, sofern diese zukünftig nicht die erwarteten positiven Ergebnisse erzielen. Im Rahmen ihrer Geschäftsstrategie erwirbt die EASY Gruppe auch andere Unternehmen. Allgemein unterliegen Unternehmenskäufe hohen Risiken, die trotz einer sorgfältigen Überprüfung der Kaufobjekte durch

eine Due Diligence-Prüfung nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Solche Risiken können z.B. aus früheren Geschäften dieser Gesellschaften resultieren und nicht planbare (finanzielle) Verpflichtungen mit sich bringen. Es kann daher nicht sichergestellt werden, dass die für Unternehmen gezahlten Preise ihrem tatsächlichen Wert entsprechen und dass keine (späteren) Abschreibungen auf diese Investments erforderlich werden. Verluste aus der Bewertung von Beteiligungen können zudem auch durch Veränderungen in den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften verursacht werden.

Allen Risiken wird mit einem konsequenten Controlling durch den Vorstand der EASY SOFTWARE AG begegnet.

Die Einhaltung der strategischen Vorgaben wird durch die jeweiligen Fachabteilungen kontrolliert. Laufende zentrale Prüfungen der unternehmerischen Kennzahlen (wie beispielsweise Entwicklung von Neukunden, Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie Cash Flow und Bestände an liquiden Mitteln), der Abweichungen von Planungen, der Prozesskontrolle sowie der Markt- und Wettbewerbsanalysen runden unser Risikomanagement ab.

Damit haben wir ein Steuerungs- und Überwachungssystem eingerichtet, welches die Erkennung, die Analyse und die Kommunikation bestandsgefährdender Risiken und ihrer Veränderungen sicherstellt.

Aufgrund der gruppeninternen Maßnahmen geht der Vorstand davon aus, auftretende Risiken auf ein Minimum reduzieren zu können. Konsequentes Risikomanagement sehen wir als Instrument zur langfristigen Absicherung des Unternehmens.

Die im Geschäftsbericht 2014 genannte strittige Steuernachforderung aus dem Betriebsprüfungszeitraum 2010 bis 2012 wurde zwischenzeitlich zugunsten der EASY SOFTWARE AG entschieden.

AUSBLICK UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Die vom Vorstand im Geschäftsbericht 2014 veröffentlichten Planungen für das laufende Geschäftsjahr haben weiterhin Bestand. So wird die Entkonsolidierung der otris software AG (ab dem 01. Mai 2015) dazu führen, dass die EASY Gruppe im laufenden Jahr hieraus einen Umsatzrückgang um ca. 5% verglichen mit dem Vorjahr verzeichnen wird. Die aus der Entkonsolidierung für das Jahr 2016 zu erwartenden Umsatzverluste verglichen mit 2014 werden auf ca. 17% geschätzt. Für die einzelnen Gesellschaften der Gruppe erwartet der Vorstand ein Umsatzwachstum, das leicht über dem Wachstum des Software Marktes in Deutschland liegen wird. Zudem ergeben sich positive Umsatzeffekte durch die im August abgeschlossene Akquisition des SAP-Geschäfts der nextevolution AG. Insgesamt wird ein etwas höheres EBITDA als in 2014 erwartet.

Nach der Vertriebsfreigabe der EASY ECM Suite am 01. Juli 2015 erwarten wir positive Auswirkungen auf das zweite Halbjahr, wenngleich es durch die langen Vertriebslaufzeiten erst im kommenden Geschäftsjahr zu signifikanten Umsatzzuwächsen aus dieser Hauptproduktlinie kommen wird. Auch die neuen Produkte aus dem Entwicklungsprogramm EASY SPIRIT werden frühestens ab Ende 2016 zur Umsatzerzielung beitragen

Die Ergebnisbelastungen durch Rechts- und Beratungskosten, die im Zusammenhang mit Prozessen gegen ehemalige Organe der Gesellschaft geführt werden, dürften im Geschäftsjahr 2015 geringer ausfallen als im Vorjahr.

Aus dem laufenden Transformationsprogramm EASY FIT 2017 erwarten wir auch für das zweite Halbjahr 2015 positive Auswirkungen für das operative Geschäft, wenngleich die Ergebnisbelastungen aus diesem Programm auch in der zweiten Jahreshälfte anhalten werden. Die bereits laufenden Investitionen in die Bereiche Entwicklung, Personal und Organisation werden fortgesetzt.

Die EASY Gruppe beabsichtigt, darüber hinaus auch weiterhin anorganisch zu wachsen. Entsprechende Unternehmensakquisitionen zielen in erster Linie auf eine Ausweitung der Marktanteile, den Ausbau von Know-how-Potentialen und die Abrundung des Portfolios.

HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Der vorliegende Halbjahresgeschäftsbericht gibt die Situation der EASY Gruppe am 30. Juni 2015 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im Halbjahresgeschäftsbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. „wird“, „erwartet“, „könnte“, „schätzt“, „plant“, „beabsichtigt“, „ist der Auffassung“, „prognostiziert“ oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der EASY Gruppe davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der EASY Gruppe nehmen, sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen die EASY Gruppe tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc.*

Die EASY Gruppe warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Halbjahresgeschäftsberichtes wieder. Die EASY Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 2015 (IFRS)

KONZERNBILANZ – AKTIVA

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Softwareentwicklungskosten	170	219
Geschäfts- oder Firmenwert	5.011	6.967
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6.912	7.856
Sachanlagen	1.315	1.475
At Equity bewertete Finanzanlagen	5.259	0
Finanzielle Vermögenswerte	39	791
Forderungen aus Ertragsteuern	30	30
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	65	51
Latente Steueransprüche	3.518	3.528
	22.319	20.917
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	296	38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.237	5.431
Forderungen aus Ertragsteuern	876	329
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.586	798
Zahlungsmittel	9.834	4.921
	15.829	11.517
Summe Aktiva	38.148	32.434

KONZERNBILANZ – PASSIVA

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.403	5.403
Rücklagen		
Kapitalrücklage	27.135	27.135
Gewinnrücklagen	35	35
Gesamtergebnis	-12.009	-13.681
Eigenkapitalanteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	20.564	18.892
Nicht beherrschende Anteile	55	1.524
	20.619	20.416
Schulden		
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	1.550	1.795
Personalrückstellungen	388	421
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.915	0
Sonstige Schulden	0	3.900
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	12	244
Finanzielle Verbindlichkeiten	1	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	802	1.168
Sonstige Schulden	10.861	4.429
	17.529	12.018
Summe Passiva	38.148	32.434

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2015**

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	18.468	19.191
Sonstige betriebliche Erträge	3.236	367
Materialaufwand	3.248	2.388
Personalaufwand	10.746	10.599
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.194	1.077
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.857	4.560
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.659	934
Finanzerträge	5	13
Finanzierungsaufwendungen	24	10
Ergebnis vor Steuern	1.640	937
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	507
Konzernergebnis	1.641	430
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	108	108
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis	1.533	322
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,28	0,06

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1. Januar bis 30. Juni	
	2015	2014
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	1.641	430
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Berechnung der Personalverbindlichkeiten	35	-50
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	8	15
- davon den Minderheiten zuzurechnen	4	7
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausländischer Geschäftsbereiche	124	21
- davon den Minderheiten zuzurechnen	-5	1
Aufwandswirksam erfasstes sonstiges Ergebnis aus Entkonsolidierung	-27	0
Gesamtergebnis der Periode	1.781	416
Den Minderheiten zuzurechnendes Gesamtergebnis	107	116
Den Anteilseignern der EASY SOFTWARE AG zuzurechnendes Gesamtergebnis	1.674	300

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Januar bis Juni 2015	Januar bis Juni 2014
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	1.641	430
- / + Der Finanzierungs- und Investitionstätigkeit zuzurechnende Nettozinsein- / -auszahlungen	19	-3
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.194	1.077
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0
- / + Zu- / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-3.414	1.837
- / + Zu- / Abnahme der aktiven latenten Steuern	10	-16
+ / - Zu- / Abnahme der passiven latenten Steuern	-198	-4
- Zahlungswirksames Ergebnis aus Entkonsolidierung	-2.731	0
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.936	5.308
- gezahlte Ertragsteuern	-861	-799
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.596	7.830
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
- Auszahlungen zum Erwerb der CFT Consulting GmbH, abzüglich der in diesem Zusammenhang miterworbenen Zahlungsmitteln	0	-4.827
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-242	-446
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-278	-287
+ Zinseinzahlungen	5	13
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-515	-5.546
+ Aufnahme von Bankdarlehen	4.000	0
- Rückzahlung von Bankdarlehen	-85	0
- Zinsauszahlungen	-24	-10
- Ausschüttung an Minderheitsgesellschafter	-59	-647
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.832	-657
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.913	1.627
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.921	9.629
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.834	11.256

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Entwicklung 2014

	Eigenkapitalanteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens							Nicht be- herrschende Anteile	Eigen- kapital gesamt
	Gezeichne- tes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Sonstiges Ergebnis	Währungs- differenzen	Summe		
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
1. Januar 2014	5.403	27.135	35	-14.458	-27	7	18.095	1.602	19.697
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	0	0	0	0	-647	-647
Ausschüttung	0	0	0	322	-42	20	300	116	416
Gesamtergebnis	0	0	0	1	-1	0	0	0	0
30. Juni 2014	5.403	27.135	35	-14.135	-70	27	18.395	1.071	19.466

Entwicklung 2015

1. Januar 2015	5.403	27.135	35	-13.618	-173	110	18.892	1.524	20.416
Abgang Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	0	-1.519	-1.519
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-59	-59
Gesamtergebnis	0	0	0	1.533	12	129	1.674	107	1.781
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	-2	0	-2	2	0
30. Juni 2015	5.403	27.135	35	-12.085	-163	239	20.564	55	20.619

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, welcher Zwischenabschlüsse nach International Financial Reporting Standards (IFRS) regelt, erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 37w Abs. 5 WpHG unterzogen.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte im Vergleich zum Konzernabschluss 2014 keine Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Selbiges gilt auch für die Grundlagen und Methoden der im Rahmen des Zwischenabschlusses erforderlichen Annahmen und Schätzungen.

Alle im Jahr 2015 erstmalig anzuwendenden IFRS-Standards wurden vollständig umgesetzt, hatten aber ansonsten keinen nennenswerten Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss.

Eine detaillierte Beschreibung dieser Standards sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kann dem Konzernanhang im Finanzbericht 2014 entnommen werden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die EASY SOFTWARE AG hält 46 % der Anteile der otris software AG. Über eine zusätzliche Aktienleihe von 5 % der Anteile ergab sich bisher eine mehrheitliche Beteiligung von 51 % an dieser Gesellschaft. Die Aktienleihe ist vertragsgemäß am 30. April 2015 ausgelaufen und nicht verlängert worden. Hierdurch verliert die EASY SOFTWARE AG die Beherrschung über ihre Tochtergesellschaft. Zum 30. April 2015 wird die otris software AG entkonsolidiert und ab dem 1. Mai 2015 als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Auf Basis einer zum 30. April 2015 durchgeführten vorläufigen Unternehmensbewertung der otris software AG ergibt sich ein beizulegender Zeitwert für den Anteil von 46% in Höhe von TEUR 5.810. Aus dem Übergang von der Vollkonsolidierung zur Bilanzierung nach der Equity-Methode ergibt sich ein bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesener Gewinn in Höhe von TEUR 2.731.

Durch die Entkonsolidierung der otris software AG sind folgende Bilanzposten abgegangen (100%-Werte):

	Buchwerte 30.04.2015 TEUR
Geschäfts- oder Firmenwert	1.956
Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	1.171
Vorräte	60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	687
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	283
Zahlungsmittel	3.882
Aktiva	8.039
Eigenkapital	4.789
Langfristige Schulden	48
Kurzfristige Schulden	3.202
Passiva	8.039

Die Werte der Forderungen entsprechen deren beizulegenden Zeitwerten. Sämtliche Forderungen sind kurzfristig fällig.

Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis hat es seit dem 31. Dezember 2014 nicht gegeben.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Diese erfolgt im EASY-Konzern nach geografischen Gesichtspunkten und gliedert sich in die Segmente Deutschland, Österreich, Großbritannien, USA, Singapur und Türkei. Geschäftsvorfälle zwischen berichtspflichtigen Seg-

menten werden nach konzerneinheitlichen Grundsätzen für die externe Berichterstattung ermittelt. Die Segmentberichterstattung umfasst die Angaben gemäß IAS 34.16A (g). Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns.

1. Januar bis 30. Juni 2015	Deutschland	Österreich	England	USA	Singapur	Türkei	Konso- lidierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	19.797	900	798	397	0	98	-3.522	18.468
- Außenumsatz	16.307	889	798	397	0	77		18.468
- intersegmentäre Umsätze	3.490	11	0	0	0	21	-3.522	0
Konzernergebnis	-167	68	61	47	-3	-123	1.758	1.641

1. Januar bis 30. Juni 2014	Deutschland	Österreich	England	USA	Singapur	Türkei	Konso- lidierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	21.652	699	854	426	0	165	-4.605	19.191
- Außenumsatz	17.063	689	852	422	0	165	0	19.191
- intersegmentäre Umsätze	4.589	10	2	4	0	0	-4.605	0
Konzernergebnis	1.084	13	85	91	-2	-86	-755	430

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Höhe der Geschäftsvorfälle und die Höhe der ausstehenden Salden in Bezug auf die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, bei denen diese Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss haben, belaufen sich auf folgende Beträge:

	30.06.2015	30.06.2014
	TEUR	TEUR
Erbrachte Leistungen an		
- assoziierte Unternehmen	3	0
- sonstige	41	0
	44	0
Erhaltene Leistungen von		
- assoziierte Unternehmen	235	0
- sonstige	347	11
	582	11
Forderungen aus erbrachten Leistungen an		
- assoziierte Unternehmen	4	0
- sonstige	0	0
	4	0
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Leistungen von		
- assoziierte Unternehmen	150	0
- sonstige	57	0
	207	0

FINANZINSTRUMENTE

		Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzielle Vermögenswerte					
Beteiligungen	(1)	39	67	39	67
Wertpapiere des Anlagevermögens	(1)	0	724	0	724
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	3.237	5.431	3.237	5.431
Zahlungsmittel	(2)	9.834	4.921	9.834	4.921

Finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(2)	3.916	61	3.916	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(3)	802	1.168	802	1.168

Die zur Ermittlung der den Finanzinstrumenten beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren Beteiligung wird, da keine notierten Marktpreise in einem aktiven Markt bestehen und der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann, nicht ermittelt.
- Der beizulegende Zeitwert der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere wird anhand der Kursnotierung auf einem aktiven Markt angesetzt.
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kommen aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert sehr nahe.

Der EASY-Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte:

- Stufe 1: auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (unverändert übernommene) Preise,
- Stufe 2: Input-Faktoren – außer Preisen gemäß Stufe 1 –, die sich für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachten lassen und
- Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes sämtlicher in der Konzernbilanz erfassten und in diesem Anhang erläuterten Finanzinstrumente beruht entweder auf notierten Preisen der Stufe 1 (ausschließlich Wertpapiere) oder auf Informations- und Inputfaktoren.

ren der oben umschriebenen Stufe 2. Durch die Verwendung beobachtbarer Marktparameter weicht die Bewertung nicht von allgemeinen Marktannahmen ab. Finanzinstrumente der Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie liegen nicht vor.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie für die einzelnen Perioden wird entsprechend IAS 33 durch Division des Konzernergebnisses durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

		30.06.2015	30.06.2014
Konzernergebnis	TEUR	1.641	430
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	TEUR	-108	-108
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis	TEUR	1.533	322
Anzahl der Aktien	Stück	5.403.000	5.403.000
Ergebnis je Aktie	EUR / Stück	0,28	0,06

EREIGNISSE NACH DEM HALBJAHRESSTICHTAG

Am 5. August 2015 hat die EASY SOFTWARE AG im Rahmen eines Asset-Deals einen Kauf- und Übertragungsvertrag zum Erwerb des Teilgeschäfts für integrierte SAP-Prozesslösungen der nextevolution AG, Hamburg, unterzeichnet. Der Erwerb dieses Teilgeschäfts steht unter aufschiebenden Bedingungen. Der Kaufpreis liegt bei EUR 2 Mio. und unterliegt aufgrund der Transaktionsstruktur noch Anpassungen.

ORGANE

In der Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat gab es seit dem 31. Dezember 2014 keine Veränderungen.

AKTIENBESITZ VON MITGLIEDERN DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS

Der genannte Aktienbesitz hat sich seit dem 31. Dezember 2014 ebenfalls nicht geändert.

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG GEMÄSS § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex inklusive Abweichungen wurde den Aktionären durch Eintrag auf unseren Internetseiten (www.easy.de/unternehmen/investor-relations/corporate-governance) dauerhaft zugänglich gemacht.

Mülheim an der Ruhr, 21. August 2015



Willy Cremers

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Mülheim an der Ruhr, 21. August 2015



Willy Cremers
Vorstand



TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Deutschland

EASY ENTERPRISE SERVICES GmbH

Am Hauptbahnhof 4 | D-45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 208 450160 | Fax: +49 208 4501690

E-Mail: info@easy.de

Web: www.easy.de

otris software AG

Königswall 21 | D-44137 Dortmund

Telefon: +49 231 9580690

E-Mail: info@otris.de

Web: www.otris.de

CFT Consulting GmbH

Edisonstraße 22a | D-86399 Bobingen

Telefon.: +49 8234 9669-0 | Fax: +49 8234 9669-99

E-Mail: info@cft.de

Web: www.cft.de

Großbritannien

EASY SOFTWARE (UK) PLC.

Reflection House, The Anderson Centre, Olding Road,
Bury St. Edmunds | Suffolk, IP33 3TA, UK

Phone: +44 1284 727870 | Fax: +44 1284 72787

E-Mail: info@easysoftware.net

Web: www.easysoftware.co.uk

Österreich

EASY SOFTWARE GmbH

Sebastian-Kneipp-Straße 12 | A-5020 Salzburg

Phone: +43 662 461546 | Fax: +43 662 46154655

E-Mail: office@easy-austria.at

Web: www.easy.de

Türkei

EASY SOFTWARE Türkiye

Cumhuriyet Cad. Onarımlı Sk. No:9/6 | Kavacık İstanbul

Phone: +90 216 53774 50 | Fax: +90 216 53774 53

E-Mail: info@easy.de

Web: www.easy.de

USA

EASY SOFTWARE INC.

102 Pickering Way | Exton, PA 19341 USA

Phone: +1 610 2409260 | Fax: +1 484 8728266

E-Mail: sales@easysoftware.us

Web: www.easysoftware.us

EASY SOFTWARE AG

Am Hauptbahnhof 4 | D-45468 Mülheim an der Ruhr
Deutschland

Fon: +49 208 450160 | Fax: +49 208 4501690

E-Mail: info@easy.de | Web: www.easy.de